



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 25. April 2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr und 20:44 Uhr
Sitzungsende:	20:33 Uhr und 20:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister	Manfred Walter
Zweiter Bürgermeister	Martin Fink
Dritter Bürgermeister	Heinrich Lenker
Gemeinderätin	Katharina Beiwinkler
Gemeinderat	Thomas Beiwinkler
Gemeinderätin	Dr. Lisa Bock
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Oliver Fiegert
Gemeinderätin	Diana Franke
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderätin	Sophie Hüttemann
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderätin	Kerstin Königbauer
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderätin	Selina Rieger
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vils Mayer
Gemeinderätin	Pia Vils Mayer
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Dr. Stefan Hartmann (entschuldigt)
Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)
Gemeinderat	Hermann Högner (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl:	25
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	22

Schriftführer:	Sabine Ayhan
-----------------------	---------------------

Vor Eintritt in die Beratungen stellt Erster Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. BM Walter ändert die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte und verschiebt TOP 6 "Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028" auf TOP 9, da davon auszugehen ist, dass die Öffentlichkeit während des TOPs ausgeschlossen werden muss. Gegen die insoweit geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.03.2023

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 28.03.2023 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.03.2023 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

2.1 Grundstücksangelegenheiten; Erwerb FINr. 1397/3, Gemarkung Gilching, Parsbergweg

Der Gemeinderat hat von dem Kaufvertrag vom 10.02.2023, UR-Nr. 235 S/2023 der Notarin Ingrid Siller-Bauer, München, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

2.2 Grundstücksangelegenheiten; Löschung Gebäudeerrichtungsverbot an FINr. 3105 Gemarkung Gilching

Der Gemeinderat stimmt der Löschung des Gebäudeerrichtungsverbots gem. Bewilligung vom 23.03.1965, Notar Dr. Thallmair in Starnberg, URNr. 678/1 für die Gemeinde Gilching, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Starnberg für Gilching, Grundbuchblatt 8343, Eigentümer Herr Josef Wieser, zu.

2.3 Löschungsbewilligung Sicherungshypothek PK 11519

Der Gemeinderat stimmt der Löschung der Zwangssicherungshypothek zu Gunsten der Gemeinde Gilching über 24.725,60 €, eingetragen im Grundbuch von Gilching, Blatt 9935, Abteilung III unter lfd. Nr. 6 zu und genehmigt sie in allen Teilen.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Bericht vom Treffen Sozialforum

GRin Franke berichtet über das im März stattgefundenene Treffen des Sozialforums. Hauptthema waren die eklatanten Folgen der Pandemie. Es gebe lange Wartelisten aufgrund von Personalmangel bei der Frühförderung. Beim Jugendamt sei die Lage aufgrund vieler Hilfsanfragen katastrophal. Kinder- und Jugendpsychiatrien sind überfüllt, und es ist ein Anstieg von Kinderschutzfällen zu verzeichnen, aufgrund der Überforderung von Familien. Es gibt keine Inobhutnahmestelle im Landkreis Starnberg und bei Trennung der Eltern stehen keine Wohnungen zur Verfügung. Schulbegleitungen wurden gestrichen. Der Heilpädagogische Hort in Breitbrunn hat 8 unbesetzte Plätze, weil die für die Vergabe im Landratsamt zuständige Stelle unbesetzt ist. Die Familienberatung des Landratsamtes bietet Sprechstunden in der Familieninsel Gilching an. Des Weiteren wird auf zwei neue Apps für Familie und Jugend hingewiesen: INFOSTAR – die App für Jugendliche im Landkreis Starnberg und die Willkommen - Familien-App Starnberg.

3.2 Bericht Senioren

GRin Franke informiert über Angaben des Sozialdienstes zu einer sehr hohen Sterberate als Folge der Vereinsamung dementer Personen während der Pandemie. Fachkräfte würden sehr hohe Gehälter fordern, dabei sei oftmals die Finanzierung der Tarifgehälter schon nicht gesichert. Im Betreuten Wohnen gebe es 400 Anmeldungen. Trotzdem gibt es einen Leerstand aufgrund der Förderstufe 5.

3.3 Probeeinsatz Feuerwehr im Jugendhaus

GR Lenker berichtet über die am Montag stattgefundenene Übung der Feuerwehr. Es wurde im alten Jugendhaus ein Gebäudebrand mit Verletzten simuliert. Die Übung war nach einer Stunde erfolgreich abgeschlossen. Es gab eine Nachbesprechung zur gelungenen Übung.

BM Walter teilt mit, dass er ebenfalls anwesend war und berichtet von etwa 100 Einsatzkräften und vielen Zuschauern. Er dankt allen ehrenamtlichen Helfern.

3.4 Pflanzentauschbörse

GRin Rieger berichtet über die am 29. April 2023 von 10-13 Uhr stattfindende Pflanzentauschbörse im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Gilching. Von selbstgezogenen Pflanzen bis zum Gartenwerkzeug kann alles getauscht werden. Außerdem gibt es viele nützliche Tipps und Tricks fürs Gärtnern und der Lehrgarten kann kennengelernt werden. Der Jugendbeirat, der Obst- und Gartenbauverein Gilching und der Bund Naturschutz Ortsgruppe Gilching freuen sich auf alle Besucher.

3.5 Veranstaltungshinweise zu Umwelt, Energie und Klima

GR Gebauer weist auf Veranstaltungen zum Thema Umwelt, Energie und Klima hin. Am 03. Mai 2023 findet ab 18:00 Uhr im Veranstaltungssaal des Rathauses Gilching eine Informationsveranstaltung zum Thema Geothermie der Gemeindewerke Gilching statt.

Am 04. Mai 2023 gibt es, ebenfalls im Veranstaltungssaal, die Informationsveranstaltung "Interkommunale Windkraftanlagen der Gemeinden Gilching, Alling und Schöngeising". Am 8. Mai 2023 ab 19:00 Uhr wird im Veranstaltungssaal ein Vortrag von Tanja Sixt zum Thema „Naturnah Gärtnern“ angeboten. Am 16. Mai 2023 wird es eine Besichtigung einer PV-Anlage geben. Auch für Landwirte wird dies interessant sein, bzgl. der Möglichkeit von doppelten Erträgen aus Agrarpflanzen und Stromgewinnung.

3.6 Interkommunale Windkraftanlagen in Gilching

BM Walter teilt mit, dass er sich heute mit den Stadtwerken Fürstenfeldbruck und den Bürgermeistern von Alling und Schöngeising zum Thema Windkraftanlagen zusammengesetzt hat. Am 2. Mai 2023 findet eine Informationsveranstaltung in Alling statt, am 3. Mai 2023 in Schöngeising und am 4. Mai in Gilching. Dort wird es Informationen zum Stand der Planung geben.

4. Änderung der Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch ihrer Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte), (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung-KitaGebS)

GR Unger stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, alle Vorkehrungen für die Einführung einer einkommensabhängigen Staffelung der Kindergartengebühren zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	16

Der Antrag ist hiermit abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Der Gemeinderat stimmt der Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch ihrer Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte), (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung-KitaGebS) in der vorgelegten Form (siehe Anlage) zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 17

Ablehnung: 5

5. Satzung der Gemeinde Gilching zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gilching (Gebührensatzung)

Der Gemeinderat stimmt der Satzung der Gemeinde Gilching zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gilching (Gebührensatzung) in der vorgelegten Form (siehe Anlage) zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 1

6. Freiflächenphotovoltaik in der Gemeinde Gilching, Änderung des Baugesetzbuchs, Grundsatzbeschluss

GR Vilsmayer stellt den Antrag auf Vertagung und Organisation eines Workshops zu dem Tagesordnungspunkt durch die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

Der Antrag ist hiermit angenommen.

7. Gewährung eines Kurzzeit-Darlehens an den Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Landkreis Starnberg

Die Gemeinde Gilching gewährt dem Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Landkreis Starnberg ein Darlehen von 600.000 €. Das Darlehen ist innerhalb 12 Monaten vollständig und verzinst zurückzuzahlen. Es gilt der Zinssatz nach Euribor 3 p.a.

Das Darlehen ist erst auszus zahlen, wenn andere dem Zweckverband satzungsgemäß zustehende Finanzierungsquellen ausgeschöpft, bzw. Umlagen nicht zeitnah einzunehmen sind. Die Rückzahlung kann in Teilzahlungen, aber auch insgesamt erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

8. Verschiedenes

8.1 Ampelanlage Am Römerstein/Münchener Straße

GR Boneberger erfragt den Stand zur Ampelanlage Am Römerstein/Münchener Straße und bedankt sich für die neue Fahrbahnmarkierung, die den Verkehrsfluss verbessert.

Geschäftsführerin Schempp berichtet über stattgefundene Gespräche mit dem staatlichen Bauamt. Die Ampel ist jetzt außer Betrieb. Vom Bauhof kommen regelmäßig Statusmeldungen, nach denen die Situation jetzt dort besser aussieht. Die nächsten 2 Wochen wird die Situation weiter beobachtet und ggf. die Ampel dann wieder abgebaut.

9. Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Nach der ersten Wortmeldung aus dem Gemeinderat stellt **BM Walter** zur internen Diskussion zwischen 20:34 Uhr und 20:43 Uhr Nichtöffentlichkeit her. Um 20:44 Uhr wird die öffentliche Sitzung fortgesetzt.

Der Gemeinderat billigt hiermit die vorgelegte Vorschlagsliste für die Schöffenwahl mit den darin aufgeführten Bewerbern. Die Wählbarkeit der eingetragenen Personen wurde von der Verwaltung überprüft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 15

Ablehnung: 6

GR Pilgram ist während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **Erster Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Sabine Ayhan
Schriftführerin

Gemeinde Gilching



Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch ihrer Kindertageseinrichtungen

(Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung – KitaGebS –)

vom 25.04.2023

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Gebührenerhebung.....	3
§ 2	Gebührenschildner	3
§ 3	Gebührentatbestand	2
§ 4	Entstehen und Fälligkeit der Gebühren	2
§ 5	Gebührenmaßstab	2
§ 6	Gebührensatz	2
§ 7	Anrechnung des Elternbeitragszuschusses	3
§ 8	Gebührenanpassung	4
§ 9	Erhebung der Gebühren	4
§ 10	Gebührenermäßigung und Gebührenbefreiung	4
§ 11	Inkrafttreten.....	4

Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch ihrer Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte) (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung – KitaGebS)

Die Gemeinde Gilching erlässt aufgrund von Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638) folgende Satzung:

§ 1 Gebührenerhebung

¹ Die Gemeinde Gilching erhebt für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, Kinderkrippen, Kinderhorte sowie Häuser für Kinder, vgl. § 1 Abs. 2 der Kindertageseinrichtungssatzung) Benutzungsgebühren (Betreuungsgebühren).

§ 2 Gebührensschuldner

(1) ¹ Gebührensschuldner sind

- a) die Personensorgeberechtigten bzw. die weiteren Unterhaltsverpflichteten im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), wenn sie selbst das Kind bei der Kindertageseinrichtung angemeldet haben oder in ihrem Auftrag das Kind bei der Kindertageseinrichtung angemeldet worden ist,
- b) diejenigen, denen die Personensorge aufgrund gesetzlicher Bestimmungen für das Kind übertragen wurde.

(2) ¹ Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

(3) ¹ Die Gebührensschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde solche Veränderungen unverzüglich zu melden, die für die Höhe der Gebühren maßgeblich sind und über den Umfang solcher Veränderungen auf Verlangen, auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen, Auskunft zu erteilen. ² Das gilt insbesondere bei Wohnortwechseln.

§ 3 Gebührentatbestand

- (1) ¹ Für den regelmäßigen Besuch einer Kindertageseinrichtung werden Betreuungsgebühren und Gebühren für Verbrauchs- und Werkmaterial (Spielgeld) erhoben.
- (2) ¹ Die Gebührenpflicht besteht auch im Fall vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit, insbesondere auch bei unentschuldigtem Fernbleiben, fort. ² Beim Ausscheiden eines Kindes während eines Monats besteht die Gebührenpflicht bis zum Ende des Monats des Ausscheidens.

§ 4 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- (1) ¹ Die Gebühren entstehen mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung; im Übrigen entstehen die Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.
- (2) ¹ Bei Aufnahme während des Betreuungsjahres entsteht die Gebührenpflicht zum Ersten des jeweiligen Aufnahmemonats.
- (3) ¹ Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des Abgabenbescheids jeweils zum Ersten eines Monats im Voraus fällig.

§ 5 Gebührenmaßstab

- (1) ¹ Die Höhe der Gebühr im Sinne des § 6 bemisst sich nach der Dauer des Besuchs der Kindertageseinrichtung (Buchungszeit gemäß § 6 der Kindertageseinrichtungssatzung).
- (2) ¹ Es besteht kein Anspruch auf Ermäßigung oder Rückerstattung von Gebühren, wenn die Buchungszeit nicht voll genutzt wird.

§ 6 Gebührensatz

- (1) ¹ Die monatliche Betreuungsgebühr für den Besuch der gemeindlichen Kinderhorte beträgt bei gebuchten Betreuungszeiten von täglich:

> 3 – 4 Stunden	135,00 €
> 4 – 5 Stunden	150,00 €
> 5 – 6 Stunden	165,00 €
> 6 – 7 Stunden	180,00 €
> 7 – 8 Stunden	195,00 €
> 8 – 9 Stunden	210,00 €
> 9 – 10 Stunden	225,00 €

- (2) ¹ Die monatliche Betreuungsgebühr für den Besuch der gemeindlichen Kindergärten beträgt bei gebuchten Betreuungszeiten von täglich:

> 3 – 4 Stunden	135,00 €
> 4 – 5 Stunden	150,00 €
> 5 – 6 Stunden	165,00 €
> 6 – 7 Stunden	180,00 €
> 7 – 8 Stunden	195,00 €
> 8 – 9 Stunden	210,00 €
> 9 – 10 Stunden	225,00 €

- (3) ¹ Die monatliche Betreuungsgebühr für den Besuch der gemeindlichen Kinderkrippen beträgt bei gebuchten Betreuungszeiten von täglich:

> 3 – 4 Stunden	260,00 €
> 4 – 5 Stunden	310,00 €
> 5 – 6 Stunden	360,00 €
> 6 – 7 Stunden	410,00 €
> 7 – 8 Stunden	460,00 €
> 8 – 9 Stunden	510,00 €
> 9 – 10 Stunden	560,00 €

- (4) ¹ Die monatliche Betreuungsgebühr während der Ferien (Ferienbetreuungsgebühr) beträgt ab dem 15. bis zum 29. Buchungstag eine Monatsgebühr, ab dem 30. Buchungstag zwei Monatsgebühren. ² Der Gebührensatz richtet sich nach § 6 Abs. 1, wobei die für die Ferienzeit gebuchte Kategorie maßgebend ist.

- (5) ¹ Wechselnde Buchungszeiten werden auf den Tagesdurchschnitt einer 5-Tage-Woche umgerechnet.

- (6) ¹ Die monatliche Gebühr für Verbrauchs- und Werkmaterial (Spielgeld) beträgt pro Kind 10,00 €.

- (7) ¹ Wird die Buchungszeit überschritten, so ist für diese Zusatzzeit eine Überziehungsgebühr von 10,00 € je angefangener Stunde zu entrichten.

§ 7 Anrechnung des Elternbeitragszuschusses

- (1) ¹ Zur Entlastung der Familien leistet der Staat einen Zuschuss zum Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen, die die Voraussetzungen des Art. 19 BaKiBiG erfüllen.
- (2) ¹ Der Zuschuss beträgt 100 Euro pro Monat und wird für die Zeit vom 1. September des Kalenderjahres, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, bis zum Schuleintritt gewährt.
- (3) Der Zuschuss entfällt, wenn der Schulbesuch trotz Schulpflicht verweigert wird.

§ 8 Gebührenanpassung

- (1) ¹ Die Anpassung der Gebühren erfolgt alle drei Jahre, erstmals zum Kindergartenjahr 2026/27 (folgend zum Kindergartenjahr 2029/30, 2032/33 usw.).
- (2) ¹ Orientierungswerte für die Berechnung der Erhöhung der Gebühren sind die Basiswerte des Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (Basiswert Kita kommunal). ² Der einheitlich festgelegte und dynamisierte Basiswert gilt für eine Buchung von über 3 bis 4 Stunden. ³ Der Basiswert wird jährlich durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales anhand der Entwicklung der Personalkosten angepasst und im Januar des Folgejahres bekannt gegeben. ⁴ Für die Berechnung der Gebühren ab dem Kindergartenjahr 2026/27 wird der Durchschnitt der Basiswerte 2023, 2024 und 2025 herangezogen. ⁵ Die sich errechnenden Gebührensätze werden kaufmännisch auf volle Eurobeträge gerundet.

§ 9 Erhebung der Gebühren

- ¹ Die Gebühren werden durch Bescheid festgesetzt und jeweils für zwölf Kalendermonate erhoben.

§ 10 Gebührenermäßigung und Gebührenbefreiung

- (1) ¹ Die Gebühr für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung kann auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen durch die Gebühr den Personensorgeberechtigten oder dem Kind nicht zuzumuten sind und der Besuch der Kindertageseinrichtung für die Entwicklung des Kindes erforderlich ist (§ 90 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe [SGB VII]). ² Für die Feststellung der zumutbaren Belastungen gelten die §§ 82 bis 85, 87 und 88 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe [SGB XII] entsprechend (§ 90 Abs. 4 SGB VIII). ³ Der Antrag ist beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu stellen. ⁴ Er ist zu begründen und die antragbegründenden Umstände müssen glaubhaft gemacht werden.
- (2) ¹ Die Betreuungsgebühren nach § 6 Abs. 1, 2 und 3 sowie die Ferienbuchung nach Abs. 4 ermäßigen sich, wenn von einer Familie gleichzeitig mehrere Kinder die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen besuchen. ² Die Ermäßigung beträgt für das zweite und jedes weitere Kind 15%.
- (3) ¹ Die nachrangig zur Anwendung kommenden gesetzlichen Vorschriften über Stundung, Ratenzahlung und Erlass bleiben unberührt.

§ 11 Inkrafttreten

- (1) ¹ Diese Satzung tritt am 01. September 2023 in Kraft.
-

- (2) ¹ Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen (Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung – KitaGebS) vom 18.07.2017, zuletzt geändert durch die Satzung der Gemeinde Gilching zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen (Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung – KitaGebS) vom 24.07.2019 außer Kraft.

Gilching, den 25.04.2023

Gemeinde Gilching

Manfred Walter
Erster Bürgermeister



Satzung der Gemeinde Gilching zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gilching (Gebührensatzung)

Die Gemeinde Gilching erlässt aufgrund von Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638) folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung der Gemeinde Gilching (Gebührensatzung) vom 22. Juli 2009 wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung

(Abs. 1)

Die Gebühren betragen monatlich

a) für die Betreuung an 5 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	90,00 €
b) für die Betreuung an 4 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	72,00 €
c) für die Betreuung an 3 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	54,00 €
d) für die Betreuung an 2 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	36,00 €
e) für die Betreuung an 1 Tag / Woche bis 14.00 Uhr	18,00 €

(Abs. 2)

Neben der Gebühr nach Absatz 1 wird einmal pro Schuljahr das so genannte Spielgeld erhoben.

Dieses beträgt

a) für die Betreuung an 5 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	30,00 €
b) für die Betreuung an 4 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	25,00 €
c) für die Betreuung an 3 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	20,00 €
d) für die Betreuung an 2 Tagen / Woche bis 14.00 Uhr	15,00 €
e) für die Betreuung an 1 Tag / Woche bis 14.00 Uhr	10,00 €

§ 2

Diese Satzung tritt ab 01.09.2023 in Kraft.

Gilching, 25.04.2023

Manfred Walter
 1. Bürgermeister